

TVU 60 plus

Donnerstag-Hock vom 8. März 2012

Grosse Show mit Peter Hürzeler

Es war ein Nachmittag voller Überraschungen! Das begann schon, als um 14 Uhr der Saal im UBS Sportzentrum Guggach bereits gestossen voll war. Trotz der Abwesenheit von vielen regelmässigen Gästen, die das schöne März-Wetter noch für ihre Skiferien nutzten, erreichte man mit 46 Anwesenden einen neuen Rekordbesuch



Rekordbesuch beim März-Hock

bei Donnerstag-Hocks. Und die Erwartungen waren gross, denn angekündigt waren Informationen über das TVU-Jubiläumsjahr 2014 von Zentralpräsident Reto Caminada und ein Einblick ins Schaffen von Cartoonist und Maler Peter Hürzeler, einem TVU-Urgestein seit seiner Zeit in der TVU-Jugi. Nach einer kurzen Begrüssung durch TVU 60plus-Präsident Jörg Schaad und einem herzlichen Applaus für den erstmals als TVU-Ehrenmitglied anwesenden Walter Meier, wechselte das Mikrophon vom Präsidenten zum Zentralpräsidenten.

Reto Caminada versuchte gleich einmal eine positive Grundstimmung für das Jubiläumsjahr mit den Feierlichkeiten zu „150 Jahre TVU“ zu machen. Er konnte darauf zählen, dass die meisten der Anwesenden schon die Feiern des 100. und 125. Geburtstages aktiv miterlebt hatten, und so noch wussten, wie sehr ein solches gemeinsames Erlebnis dem Vereinsleben gut tut. Die Hoffnung, dass sich in knapp zwei Jahren dann genügend Helfer für die einzelnen Anlässe finden liessen, trat deutlich zu Tage. Das Programm für das Jubiläumsjahr, welches Caminada bildlich durch entsprechende Fotos untermalte, stützt sich zu einem Teil auf schon bestehende Anlässe wie Delegiertenversammlung, Züri-Marathon, Mini Handballturnier oder Sil-



vesterlauf ab, welche im Jubiläumsjahr einen klaren „TVU 2014 –Touch“ erhalten sollen. Daneben werden Breitensport- und Plauschwettkämpfe wie Skilanglauf-Staffel oder Jugendsporttag konzipiert, und es sollen in der Leichtathletik mit den Schweizermeisterschaften im Cross und für die Staffeln auch Duftmarken im Spitzensport gesetzt werden. Dazu kommen die in Zürich stattfindenden Leichtathletik-Europameisterschaften, wo man, als Zeichen des Zusammengehörigkeitsgefühls, einen Sektor mit rund 40 Sitzplätzen reserviert hat, um den TVU-Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, Leichtathletik auf höchstem Niveau im Kreise von Vereinsmitgliedern im Stadion „live“ zu erleben. Die DV im Januar wird zur offiziellen Geburtstagsfeier erweitert, und im November findet der festliche Jubiläumsanlass im Zelt des „Zirkus Salto Natale“ statt, mit Brunch, Zirkusprogramm und festlichem Dekor.

Alles in allem vermittelte Caminada ein abgerundetes und ausgewogenes Programm,



Informationen zu TVU 2014 aus erster Hand

welches auch organisatorisch zu schaffen sein sollte, da sich die Arbeit auf viele verschiedene, zum Teil jahrelang erprobte, Organisationsteams verteilt.

Dann folgte Überraschung Nummer zwei, als der Zentralpräsident am internationalen Frauentag den zwölf anwesenden Damen je ein Frühlingssträusschen überreichte, um zu zeigen, dass im TVU die Frauen nicht nur gleichberechtigt, sondern sogar bevorzugt behandelt werden.

Damit wurde übergeleitet zum Stargast des Nachmittags, dem berühmten Comic-Zeichner (Emil, Willy Tell, Moritz) und langjährigen Nebenspalter Mitarbeiter Peter Hürzeler, der seit seiner Jugendriegezeit vor rund sechzig Jahren mit dem TVU eng verbunden ist. In einem Frage- und Antwortspiel, verbunden mit vielen Erinnerungen an seine Zeit als Leichtathlet und als Produzent von Bühnenbildern am TVU-Chränzli, wurde sein Werdegang vom Werbegrafiker bei der EPA in Oerlikon zum

gefeierten Top-Cartoonisten ausgeleuchtet. Es war interessant zu erfahren, wie rasch er als Cartoonist schon mehr verdienen konnte, denn als Grafiker, und wie er dann nach einem Vertrag mit den Tages Anzeiger für einen wöchentlichen Comic-Strip mit „Emil“ die finanzielle Sicherheit erhielt, um ganz auf die Karte Zeichnen und Malen setzen konnte.

Es fehlte auch nicht an skurrilen Reminiszenzen, etwa wenn er ausführte, weshalb



Peter Hürzeler (72), Künstler mit TVU-Wurzeln

er zu dem in TVU-Kreisen geläufigen Namen „EiEi“ gekommen war. Er konnte als Knirps den Namen seiner Cousine Heidi schlicht nicht aussprechen und rief ihr jeweils, wenn er sie sah „eiei“...

Oder die Frage nach seiner persönlichen Bestleistung im Stabhochsprung (noch mit der Metallstange), wurde folgendermassen geklärt: Die Bestleistung und den Titel eines „aufstrebenden neuen Talents im Stabsprung“ (im SPORT) verdiente er sich mit einer vermeintlichen Leistung von 3.40 m, welche allerdings nur 3.20m waren, aber nach drei Fehlversuchen auf 3.50 m vom nicht sehr aufmerksamen Kampfgericht mit dem Resultat von 3.40 m eingetragen wurde...



Live-Zeichnung vor Publikum

Dann kam Überraschung Nummer drei: Peter belies es nicht beim Reden, denn

seine stärkere Ausdrucksmöglichkeit ist ohnehin der Zeichenstift, und so setzte er sich an den Hellraumprojektor und liess das Publikum zu dessen heller Begeisterung am Entstehen einer Comic-Zeichnung teil haben. Und es war erstaunlich, wie schnell eine Idee von Hürzeler's Kopf auf das Zeichenblatt oder die Projektionsfolie übertragen wurde, und dies, obwohl er sich am Zeichentisch gewohnt ist, kleinere Figuren aus dem Handgelenk zu zeichnen, während er auf dem Hellraumbereich doch etwas grossräumiger ausholen musste. Dazu zeigte er weitere Zeichnungen, die er speziell für diesen Anlass zum Thema „Sport im Alter“ vorbereitet hatte, natürlich mit dem ihm eigenen Schalk im Nacken.

Anschliessend erfuhren die Zuschauer, weshalb an diesem Nachmittag die beiden Schwerpunkte „TVU 2014“ und „Peter Hürzeler“ zusammengelegt worden waren. Der rote Faden durch das Jubiläumsjahr soll nämlich von Figuren aus der Hand des Künstlers Hürzeler gesponnen werden. Das heisst, es werden bei allen Anlässen immer wieder die gleichen Comic-Figuren anzutreffen sein, welche je nach Veranstaltung in entsprechenden Situationen dargestellt werden.

Das Hauptmotiv „Festfreude“, welches schon sehr weit gediehen ist, und einige Entwürfe konnten dem Publikum, ebenfalls auf Folien, schon präsentiert werden und fanden offensichtlich Gefallen.



TVU 2014 - Festfreude

Mit einem lang anhaltenden Applaus und einem von Jörg Schaad überreichten kleinen Geschenk wurde das Auftreten von Reto und Peter bei TVU 60plus verdankt, ehe dann die Überraschung Nummer 4 dieses unvergesslichen Nachmittags präsentiert wurde. Peter Hürzeler hatte für Liebhaber eine Anzahl Comic-Bücher „Emil Nr. 2“ mitgebracht und verschenkte sie den Anwesenden, nicht ohne ihnen auf der ersten Seite eine Widmung und eine Figur nach Wunsch (Hürdenläufer, Barrenturner, Skilangläufer etc.) zu servieren, alles in Minutenschnelle gezeichnet und geschrieben. Dies alles mitzuerleben, war gerade nochmals ein Erlebnis der allerersten Güteklasse, und so kam auch der letzte Re-

kord des Tages zustande: Noch nie konnte an einem Donnerstag-Hock das Servierpersonal so spät Feierabend machen, wie diesmal, aber die Kolonne der Interessenten an Emil Nr. 2 war so lang, dass sich die Schlangen am Samstag an den Kassen der Supermärkte verschämt verzogen hätten...



Peter Hürzeler signiert Emil-Bücher

Zum Schluss nochmals: Ganz herzlichen Dank an Peter Hürzeler und Reto Caminada für diesen überraschungsreichen und informativen Nachmittag, der beste Unterhaltung geboten hat.

Peter Tobler